



„Pack die Badehose ein“ ... Der Schlossweiher hat sich den Weg zwischen Freibad und Mädchenrealschule am Ostufer „eingerollt“. F.: Günter Dis

Realschülerinnen holen sich nasse Füße

Der Schlossweiher ist wieder einmal über seine Ufer getreten — Bauhof-Trupp sucht nach der Ursache

NEUMARKT — Landunter am Schlossweiher: Seit Montag früh steht wieder einmal das Wasser auf dem schmalen Weg zwischen Mädchenrealschule und Seelstraße.

Bereits im August, nach den einzigartigsten Niederschlägen dieses Sommers, hatte der schmale Weg an genau dieser Stelle mehrere Tage

unter Wasser gestanden. Dabei sollte doch die neue High-Tech-Regenrückhaltung an der Sandstraße unter anderem auch solche Situationen meistern.

Denn sie hält das Regenwasser aus den oberen Stadtbereichen zurück, so dass nicht mehr ungeklärtes Mischwasser aus dem Kanal in den Schlossweiher überläuft. Doch vielleicht gibt es ja noch eine weitere Wasser-Zulei-

tung in der Umgebung, die den Schlossweiher über seine Ufer treten lassen.

In der Stadtverwaltung vermutet man eher ein Abflussproblem, einen verstopften Rechen, in dem sich Laub, Äste oder Unrat gefangen haben und deshalb nur zu wenig Wasser durchlässt. Als Reaktion auf die Nachfrage der *Neumarkter Nachrichten* hat ein

Trupp vom Bauhof den Auftrag erhalten, sich die Sache einmal näher anzusehen.

Immerhin: Familie Schwan, die die Realschülerinnen freut's. Das Freibad hat dadurch seine Ruhe von den Passanten und die Mädels ein bisschen Ausrede, wenn sie morgens ein paar Minuten zu spät zum Unterricht kommen.